

[Fenster schließen](#)

Artikel drucken

Rubrik: Sankt Augustin

Artikel vom: 03.08.2015

Tauchsicherheitstraining

der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin



Seit ihrer Gründung im Jahr 1973 hat die Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin e.V. (TSG Augustin) kein Tauchunfall zu beklagen und dies bei insgesamt über 50.000 Tauchgängen! Dies liegt hauptsächlich an der guten Aus- und Weiterbildung regelmäßig angeboten wird.

Damit das so bleibt, stand an zwei Trainingstagen das Ausbildungsthema „Problemlösungen“ auf dem abwechslungsreichen Geräte-Trainingsplan im Freibad St. Augustin, zu dem sich Tauchlehrer Ulrich Ludwig sich so einiges hat einfallen lassen, um die Vereinsangehörigen für ihre Tauchgänge optimal vorzubereiten. Das modular aufgebaute Ausbildungskonzept des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) verlangt zur Erlangung der Ausbildungsstufen Bronze, Silber und Gold Aufbau-/Spezialkurse, um die Sicherheit beim Tauchen zu optimieren. Das ist der entscheidende Unterschied zu den tauchsportbegeisterten Urlaubern, die in einem „Crash-Kurs“ innerhalb einer Woche ihren „Schein“ auf einer Tauchbasis im Ausland im schönen warmen Wasser machen.

Der Lehrinhalt des Aufbaukurs „Tauchsicherheit und Rettung“, der vor der Ausbildung zum Tauchsportabzeichen Gold absolviert werden muss sieht vor, dass die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Tauchgänge so durchgeführt werden sollen, dass es zu Problemen über und unter Wasser erst gar nicht kommen kann. Falls doch unvorhersehbare Probleme auftreten sollten, muss die Ausbildung dies berücksichtigen; daher bieten die Ausbilder der TSG den Vereinsmitgliedern Lösungsmöglichkeiten an.

Die Themengebiete dazu sind sehr vielfältig wie u.a. Tarierung (Schwebezustand unter Wasser) und Atmung (Sicherstellung der Atemluftversorgung), Bewegung und Sicht unter Wasser. Diese beinhalten sowohl Probleme mit Tauch-Ausrüstung wie auch das Tauchverhalten in plötzlich auftretenden kritischen Situationen. Was ist zu tun, wenn dir plötzlich die umfangreiche Ausrüstung „einen Streich spielt“, wenn die Luftversorgung für den Taucher und seines Tariemittels unterbrochen ist, wenn man sich beim Tauchgang in natürlichen/künstlichen Hindernissen verfangt usw.

Nach der 4-stündigen Fortbildungsmaßnahme an zwei Trainingstagen hatten die Teilnehmer einige Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt bekommen und konnten sie im leider nur 3,5 m tiefen Sprungbecken des Freibads in die Praxis umsetzen. Ihren ist klar, dass diese Fertigkeiten im Freigewässer unter realen Sicht-/Temperaturbedingungen in unterschiedlichen Tiefen geübt werden müssen, schließlich sollen auch weiterhin keine Tauchunfälle in der Vereinsgeschichte „auftauchen“. Damit auch die Urlaubstaucher sicher in allen Gewässern unterwegs sein können ist es sinnvoll, wenn sie nach ihrem Schnellkurs im Ausland ihre erlernten Grundfertigkeiten vertiefen und sich einem Verein anschließen.

Die TSG St. Augustin bietet für alle, Anfänger wie Fortgeschrittene, Grund- wie auch Aufbaukurse an. Noch mehr Informationen rund um das Tauchen in Sankt Augustin finden sich online auch auf der Webseite des Vereins unter www.tsg-augustin.de. Hier ist seit Juli 2015 auch ein Onlineforum zu finden, wo sich Mitglieder und Interessierte zum vielen Themen rund um das Tauchen austauschen können. Außerdem ist die TSG Augustin im sozialen Netzwerk Facebook sowie beim Kurznachrichtendienst Twitter vertreten. (SO/UL)

Quelle: Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin